

Stand: 11.12.2014

[Format](#) | [Validierung](#) | [Inhalt](#) | [Ausführungsbestimmungen und Beispiele](#) | [Befugnisse](#)

## Format

PICA3	PICA+	W	Inhalt	MARC 21
005	002@	N	Satzart	Satzkennung Pos. 06 = „z“
-ohne-	\$0	N	<a href="#">Pos. 1: Code für Normdatensatz</a> <a href="#">Pos. 2: Code für den Satztyp</a> <a href="#">Pos. 3: Katalogisierungslevel</a> <a href="#">Pos. 4: Code für Hinweissatz</a>	008 Pos. 11, 15, 32 079 \$a = „g“ 079 \$b 079 \$c 008 Pos. 09 = „b“

W = Wiederholbarkeit; N = nicht wiederholbar; J = wiederholbar; hellgraue Schrift = Feld/Unterfeld wird zurzeit nicht erfasst

## Validierung

Das Feld 005 ist obligatorisch und nicht wiederholbar. Die Positionen 1-3 sind für alle Satzarten obligatorisch. Die Position 4 ist nur für Hinweissätze obligatorisch. Für alle Positionen sind nur die im Feldverzeichnis angegebenen Inhalte zugelassen.

## Inhalt

Das Feld 005 enthält die Satzart des Datensatzes. Es enthält in codierter Form Angaben zur Gattung des vorliegenden Normdatensatzes und das Katalogisierungslevel der Aufnahme.

## Ausführungsbestimmungen und Beispiele

Die Satzart wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar.

Bei der Online-Erfassung in der GND werden die Positionen 1 und 2 manuell besetzt.

### Hinweis zur Satzartänderung:

Bei der Korrektur von Angaben in einem vorhandenen Datensatz dürfen die Positionen 1 und 2 nicht verändert werden (keine Satzartänderung möglich). Sollte eine Änderung der Satzart erforderlich sein, muss ein neuer Datensatz angelegt und der alte Datensatz gelöscht bzw. umgelenkt werden, vgl. Feld [682](#).

Position 3 wird bei der direkten Eingabe in der überregionalen GND (PICA-Anwender) bei der Speicherung in der Datenbank über eine Online-Routine entsprechend der Zugangskennung der erfassenden Institution / des Bearbeiters maschinell besetzt.

Position 3 wird bei der Eingabe über die Online-Kommunikationsschnittstelle (Aleph-Anwender, sowie ggf. andere Anwender, die über eine Online-Kommunikationsschnittstelle arbeiten) manuell erfasst.

[↑ nach oben](#)

#### ▪ Position 1

Position 1 von Feld 005 ist mit dem Kennzeichen „T“ für einen Normdatensatz zu besetzen.

[↑ Format](#)

#### ▪ Position 2

Position 2 von Feld 005 enthält den Code für den Satztyp. Folgende Codes können an Position 2 vorkommen:

Code	Satztyp
b	Körperschaft
f	Kongress
g	Geografikum
n	Person (nicht individualisiert)
p	Person (individualisiert)
s	Sachbegriff
u	Werk

[↑ Format](#)

#### ▪ Position 3

Position 3 von Feld 005 enthält die Angabe des Katalogisierungslevels. Das Katalogisierungslevel zeigt am Datensatz den Stand der redaktionellen Bearbeitung dieses Datensatzes mit dem Wert 1-7 an.

GND-Anwendern wird entsprechend ihrer redaktionellen Kenntnisse ein Katalogisierungslevel mit entsprechenden Befugnissen und Aufgaben zugewiesen, aus denen sich der Geschäftsgang ableitet, vgl. [Redaktionsanleitung](#). Das Katalogisierungslevel wird maschinell aus der Zugangskennung bei Neuerfassungen eines GND-Normdatensatzes entsprechend der Zuordnung zum Anwender erzeugt, kann aber von jedem manuell herabgesetzt werden, wenn der Normdatensatz nicht den Anforderungen für das maschinell gesetzte Level entspricht.

In einem GND-Datensatz bedeutet

*Katalogisierungslevel 1:*

- Der GND-Satz ist von einer GND-Verbund- oder Fachredaktion (Level 1) mit Katalogisierungslevel 1 eingegeben oder redaktionell auf Level 1 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

*Katalogisierungslevel 2:*

- Der GND-Satz ist von einer lokalen GND-Redaktion (Level 2) mit Katalogisierungslevel 2 eingegeben oder redaktionell auf Level 2 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

*Katalogisierungslevel 3:*

- Der GND-Satz ist von geschultem GND-Personal (Level 3) mit Katalogisierungslevel 3 eingegeben oder redaktionell auf Level 3 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) vorhanden. Sie sind regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht dem gültigen Regelwerksstand.

*Katalogisierungslevel 4:*

- Der GND-Satz ist von ungeschultem GND-Personal (Level 4) mit Katalogisierungslevel 4 eingegeben oder redaktionell auf Level 4 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen), soweit in der laufenden Arbeit ermittelbar, vorhanden. Sie sind nicht in allen Fällen regelkonform ermittelt und dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht nicht in allen Fällen dem gültigen Regelwerksstand.

*Katalogisierungslevel 5:*

- Der GND-Satz ist von einem sonstigen GND-Anwender (Level 5) mit Katalogisierungslevel 5 eingegeben oder redaktionell auf Level 5 gehoben worden.
- Im Datensatz sind die für diesen Satztyp erforderlichen Datenelemente (vgl. [Redaktionsanleitung](#) und [EH-P-16](#) zur Individualisierung von Personen) nicht immer vorhanden. Sie sind nicht regelkonform ermittelt und nicht immer dem GND-Standard entsprechend angesetzt.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht nicht immer dem gültigen Regelwerksstand.

*Katalogisierungslevel 6:*

- Der GND-Satz stammt aus einem Altbestand und ist maschinell mit Katalogisierungslevel 6 eingespielt worden.
- In den Datensatz sind soweit möglich zusätzliche Datenelemente, in der Regel aus Titeldaten, mit aufgenommen.

- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht teilweise nicht dem gültigen Regelwerksstand.
- Die Pflichtfelder sind meist nicht vollständig besetzt.
- Der Datensatz ist teilweise maschinell auf Dubletten überprüft.

#### *Katalogisierungslevel 7:*

- Der GND-Satz ist maschinell aus Metadaten erstellt und ist maschinell mit Katalogisierungslevel 7 eingespielt worden.
- Der bevorzugte Name bzw. die bevorzugte Benennung des Datensatzes entspricht teilweise nicht dem gültigen Regelwerksstand.
- Die Pflichtfelder sind meist nicht vollständig besetzt.

Beispiele:

PICA3  
**005** Tg1  
**005** Tp3  
**005** Tn6

[↑ Format](#)

#### ▪ **Position 4**

Position 4 von Feld 005 enthält das Kennzeichen für Hinweissätze. Folgender Code kann an Position 4 vorkommen:

Code	Kennzeichen
e	Hinweissatz

Beispiel:

PICA3  
**005** Ts1e

[↑ Format](#)

[↑ nach oben](#)

## Befugnisse zur Feldbelegung

*Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu (nur Position 3):*

Alle Anwender können entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger das Feld korrigieren.

*Satzart Ts (nur Position 3):*

Anwender der Sacherschließung können entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger das Feld korrigieren.

*Satzarten Tb, Tf, Tg, Tn, Tp, Tu, Ts (nur Position 4):*

Anwender der Sacherschließung können entsprechend ihres Katalogisierungslevels oder niedriger das Feld korrigieren.

[↑ nach oben](#)